

# Das geheime DINOVERSUM

Rex Stone

X-tra  
farbig



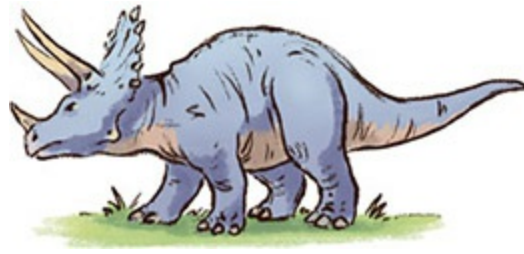
## Gefahr für den Triceratops

 Loewe



sprangen auf die Füße.

Zwischen den Schlingpflanzen lugte ein gepanzerter Kopf mit drei gigantischen Hörnern auf die Lichtung.



## Durch den Urwald

„Das ist ein Triceratops“, flüsterte Jan. „Einfach unglaublich!“

Schnaubend zwängte sich der Triceratops nun mit seinem ganzen Körper aus dem Dschungeldickicht und ging einen Schritt hinaus auf die Lichtung.



„Papa hat mir heute Morgen erst erzählt, dass ein Triceratops ungefähr so viel wie ein Elefant wiegt!“, erklärte Jan.

Hastig kletterten die beiden auf den Baumstamm, auf dem sie zuvor gesessen hatten. Kaum hatten sich Jan und Tim vor dem riesigen und schweren Tier in Sicherheit gebracht, erbebte der Boden erneut und eine ganze Herde der dreihörnigen Dinosaurier drängte auf die Lichtung.

Die Herde graste friedlich und beachtete die beiden Jungen überhaupt nicht.

„Wo ist eigentlich Wanna?“, fragte Tim.

„Da ist er!“, rief Jan nach einem kurzen Moment, als er ihren Dino-Freund entdeckte, der an einer Blume knabberte.

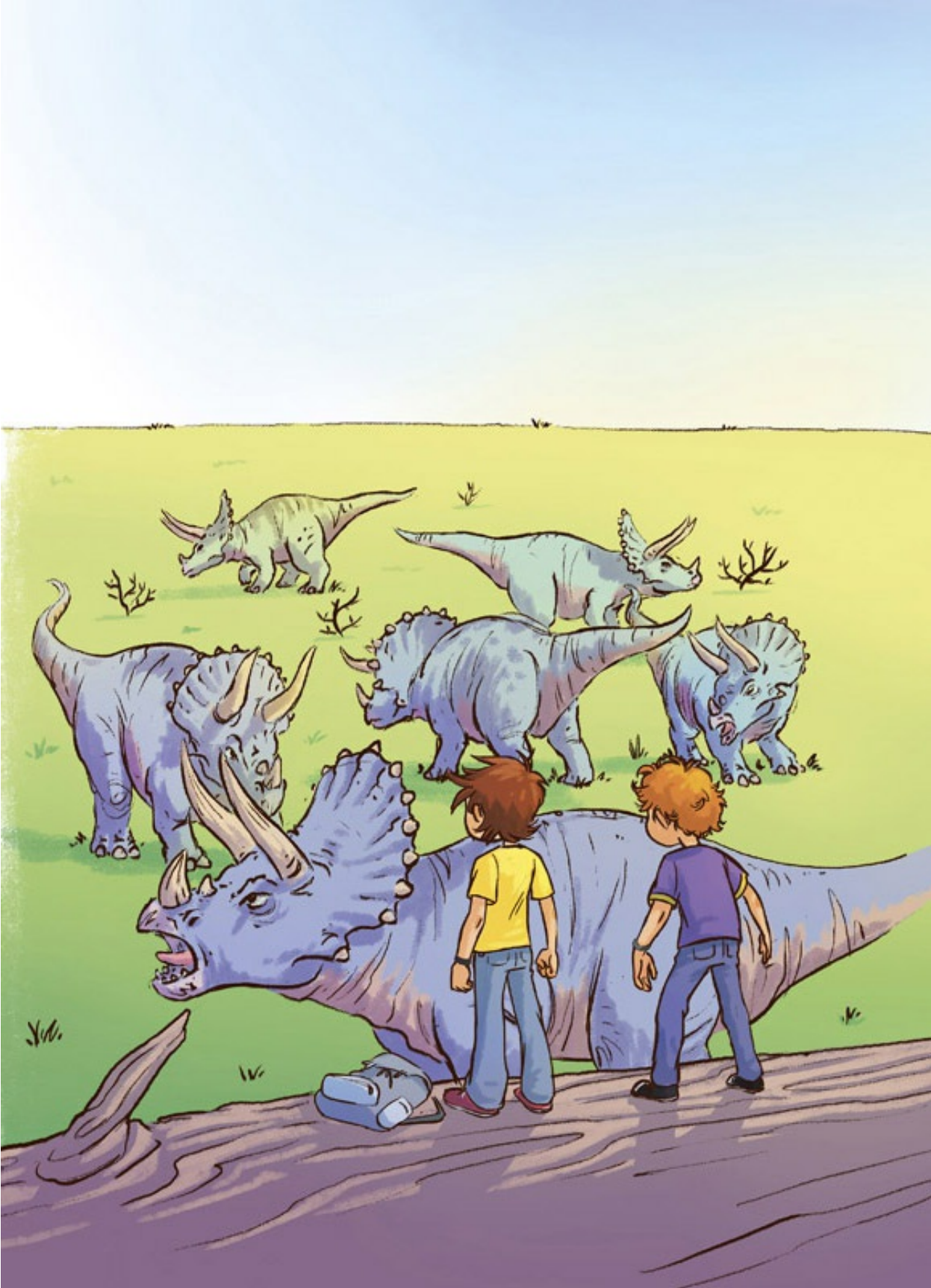


„Es sind Pflanzenfresser, genau wie Wanna. Das bedeutet, dass sie uns nicht fressen werden.“

„Das nicht, aber wenn einer von ihnen auf uns drauftritt, dann ist das bestimmt genauso schrecklich“, sagte Tim und verzog das Gesicht. „Auf jeden Fall ist es zu gefährlich weiterzugehen, solange die Dreihörner hier sind. Vielleicht können wir sie ja ein wenig erschrecken, damit sie von der Lichtung verschwinden?“

„Ich glaube, es wäre keine gute Idee, eine Triceratopsherde in Aufruhr zu versetzen“, gab Jan zu bedenken. „Sie würden panisch alles niedertrampeln.“

Plötzlich hörten sie, wie der größte Dinosaurier ein kräftiges Muhen ausstieß. Es dröhnte gewaltig über die Lichtung, als schließlich ein Triceratops nach dem anderen zu muhen begann.





„Was bedeutet das?“, fragte Tim.

„Das bedeutet, dass sie weiterziehen sollen“, stöhnte Jan, „und schau mal, sie gehen genau in die Richtung, in der die Häuser liegen.“

Die Jungen versuchten, das Gleichgewicht zu halten, als die mächtigen Beine der Dinosaurier gegen den Baumstamm polterten.



„Wir müssen schnellstmöglich von hier weg!“, rief Jan.

„Ich glaube, der sicherste Platz wäre auf dem Rücken eines Dreihorns“, sagte Tim.

„Na, du bist witzig! Um da hinaufzukommen, bräuchten wir ein Trampolin“, sagte Jan und schüttelte zweifelnd den Kopf.

„Vielleicht geht es auch anders“, überlegte Tim. Er nahm eine Stinkefrucht aus Jans Rucksack und hielt sie nach oben. Einer der Dinosaurier blieb stehen und schnupperte in die Luft. Dann drehte er seinen Kopf und starrte Tim und Jan direkt ins Gesicht. Tim warf die Frucht schnell auf den Boden. Der Triceratops senkte seinen riesigen Kopf, sodass sein Nackenschild nun in Reichweite der Jungen lag.